

## GEISTLICHE AUFBRÜCHE IN DER UKRAINE ////

Nach zehn Jahren reiste Evangelist Schott wieder in die Ukraine. Ein Land, das stetig zermürbt wird vom anhaltenden Krieg im Osten des Landes. Die deutschen Nachrichten berichten kaum noch über die dortige Lage. Das sinnlose Blutvergießen hat seit 2014 bereits über 10.000 Soldaten und Zivilisten beider Seiten das Leben gekostet. Die Dunkelziffern liegen sehr viel höher, wie von Insidern in der Ukraine berichtet wird. Die verschiedenen Schilderungen und Zeugnisse von Menschen, die den Krieg hautnah erlebt haben, sind bestürzend und zutiefst bewegend. Ist das ein Grund für eine veränderte geistliche Atmosphäre in der Ukraine? Während vor zehn Jahren die Erweckung in der Ukraine noch zu versiegen schien, spürt man heute wieder eine neue Offenheit für das Evangelium. Gott hat die Ukraine nicht vergessen und neue geistliche Aufbrüche sind erkennbar.

Es war Gottes Führung, als Evangelist Schott von Bischof Valeriy Grigorasch kurzfristig eingeladen wurde – denn es passte terminlich genau. Göttliches Timing! Gottes Hand lag auf der ganzen Veranstaltung. Das Event war eine organisatorische Meisterleistung, geprägt von ergänzender Zusammenarbeit und Einheit im Geist. So funktioniert Reich Gottes! Hier ein Bericht von der Webseite der Gemeinde *Haus des Brotes* in Krivoy Rog:

Am 28. Oktober fand die groß angelegte Konferenz „Jesus in deiner Stadt“ statt. Sie wurde organisiert von den christlichen Gemeinden in Krivoy Rog und dem *Internationalen Evangeliums Glaubens Dienst (IGFM)*. Als Hauptsprecher der Konferenz wurde der weltweit bekannte Evangelist Daniel Schott eingeladen. Nach dem Gottesdienst gaben viele Menschen Zeugnis über Heilungen von Krankheiten.





# LUTHER ODER BONIFATIUS? ////

Land auf Land ab wurde dieses Jahr das 500-jährige Reformationsjubiläum gefeiert. Was Dr. Luther mit den 95 Thesen und seinem Dienst bewegte, hat bis heute Nachwirkungen. Dankbar schätze ich sein theologisches Erbe, mit dem er die Welt veränderte und viele Christen zum biblischen Gnadenverständnis zurückbrachte – wenn er auch nicht ein Mensch ohne Schattenseiten war.

Wie wir alle, stand auch Luther auf den „geistlichen Schultern“ von Christen, die vor ihm viele Opfer brachten, um das Evangelium zu verkündigen. Ich persönlich glaube, dass Gott etwas viel Größeres durch Luther vollbringen wollte als nur die Katholische Kirche zu reformieren. Leider hatte Luther sich im Prozess ablenken lassen, und es blieb tatsächlich „nur“ bei einer Reformation.

Was die deutschen Kirchen – nein, die ganze Gesellschaft – heute braucht ist nicht nur eine Reformation, sondern eine Erweckung! Deutschland, das Land der Reformation, versinkt im Sumpf des Neuheidentums. Bei einer Reformation werden bestehende Werte korrigiert und nachgebessert. Mittlerweile sind der moralische Verfall und der geistliche Tod der Menschen jedoch soweit fortgeschritten, dass nur noch eine (Auf-) Erweckung helfen kann.

Nach 500 Jahren benötigen wir nicht etwa einen neuen Luther, sondern einen Bonifatius! Dieser englische Mönch, auch bekannt als Apostel der Deutschen, lebte im achten Jahrhundert und war Missionar im damaligen Germanien. Im Jahr 732 fällte er die sogenannte Donareiche – eine Eiche, die dem Gott Donar (Gott des Donners) geweiht war. Entgegen der Erwartungen der heidnischen Zuschauer gab es keine Reaktion seitens des von ihnen verehrten Donnergottes. Bonifatius ließ aus dem Holz ein Bethaus bauen.

Am Ort des Geschehens im heutigen Fritzlar (bei Kassel) wurde ihm zu Ehren ein Denkmal errichtet – ein überdimensionaler Bonifatius mit der Axt in der Hand. Auf mich wirkt die Bronzefigur wie ein Mahnmal – ein Aufruf, sich gegen jede Art von Götzendienst im Land zu stellen. Natürlich könnten wir heute behaupten, dass Deutschland eine christliche Nation sei und keine Götzen mehr anbede. Doch an der menschlichen Natur hat sich seit Bonifatius nichts geändert. Im heutigen Neuheidentum hat die Gesellschaft das Ego zum Götzen gemacht und lässt es in der „Humanismus-Eiche“ thronen.

Es ist an der Zeit für einen – nein für viele – Christen aufzustehen wie Bonifatius und dem Götzendienst des 21. Jahrhunderts zu trotzen. Nicht mit menschlicher Gewalt, sondern mit geistlichen Waffen des Lichts, in der Kraft des Heiligen Geistes. Echte Veränderung gibt es nur, wenn das Evangelium verkündigt wird, denn das Evangelium ist die Kraft Gottes! (Römer 1,16)

Kann Deutschland erweckt werden? Gibt es Hoffnung für diese Welt? Ja, wenn Menschen wie Sie und ich dafür sorgen, dass das Evangelium verkündigt wird, dann wird es geschehen.

Danke für Ihre Unterstützung.



Daniel Schott



## GEISTLICHE AUFBRÜCHE IN DER UKRAINE //// (FORTSETZUNG)

An diesem Tag kamen die Menschen zum *Palast der Jugend und der Studenten*, um das Wort Gottes zu hören. Geschwister aus mehr als 20 christlichen Gemeinden kamen und brachten Verwandte und Bekannte mit, bereit, Christus in ihr Herz aufzunehmen.

Im Interview sagte der Organisator des *Internationalen Evangeliums Glaubens Dienstes*, Pastor Vadim Schipilov, dem Pressezentrum:

Diese Konferenz ist die letzte Etappe des Projektes *Weltweite Unruhestifter*, die in Krivoy Rog bereits seit zweieinhalb Monaten stattfindet. Es hat die Gemeinden zusammengeschweißt und belebt und Menschen berufen, das Evangelium dort zu verkündigen, wo sie sich befinden: in den Familien, auf der Arbeit, im Freundeskreis.

Im ersten Teil der Konferenz beteten die Gläubigen für einen geistlichen Durchbruch und für die Verbreitung des Wortes Gottes zur Errettung eines jeden Menschen in unseren Städten.

„Erweckung kommt, wenn der Heilige Geist sich bewegt, wenn die Gemeinde danach eifert, wenn wir unser Unvermögen bekennen und den Herrn bitten, sein Erbarmen und seine Herrlichkeit in unserem Leben wirksam werden zu lassen“, ermutigte Valeriy Grigorash, der Bischof der Gemeindevereinigung *Haus des Brotes*, während seines Dienstes.

Am zweiten Teil der Konferenz nahmen noch mehr Menschen teil. Dieser Teil begann mit Zeugnissen zur Ehre

Gottes. Drei junge christliche Ehepaare berichteten, wie Gott ihnen auf wunderbare Weise geholfen hatte, ihre Familie zu retten sowie Unfruchtbarkeit und Drogenabhängigkeit zu überwinden. Pastor Sergej Gubarev erzählte, wie Gott ihn von der schwersten Art von Hirnhautentzündung errettete.

Daniel Schott kam den ganzen Weg aus Deutschland nach Krivoy Rog, um auf der Konferenz „Jesus in deiner Stadt“ zu predigen. Bei seinen Evangelisationen in verschiedenen Teilen der Welt heilt Jesus Menschen von den schwersten Leiden.

„Es gibt vier Gründe, warum Gott dich heilen wird. Der erste Grund: Er heißt Jesus – der Retter. Und darin ist er treu. Er errettet dich, weil er Mitleid mit dir hat. Sein Name war und bleibt Jahwe-Rafa. Und außerdem wurde er von Gott dem Vater gesalbt, um alle zu heilen. Du musst dir das Recht nicht verdienen, von Krankheiten befreit zu werden. Er heilt um seiner selbst willen“, sagte Daniel Schott in seiner Predigt.

(Bericht von der Webseite der Gemeinde *Haus des Brotes*, Krivoy Rog. Frei aus dem Russischen übersetzt und abgewandelt.)

Zum Schluss der Predigt rief Evangelist Schott zur Bekehrung auf. Die Menschen strömten nach vorne. Dann beteten alle gemeinsam das Übergabegebet. Ca. 600-700 Leute bekehrten sich oder entschieden sich erneut für Jesus. Für diese Menschen hatte sich an diesem Abend das Schicksal für immer zum Guten gewendet. Das Evangelium der Gnade hatte wieder gesiegt!

Es folgte eine Zeit des Gebets für Heilung. Evangelist Schott diente mit dem Wort der Erkenntnis und befahl den Krankheiten mit Namen zu gehen. Und so geschah es. Als der Evangelist nachfragte, wer bereits geheilt worden war, gingen im Saal viele Hände hoch. Jesus hatte es wieder getan! Anschließend beteten auch die Pastoren der teilnehmenden Gemeinden mit Handauflegung für die Kranken.

Die vielen Heilungszeugnisse waren ein Freudenfest. Verschiedene Krankheiten waren an diesem herrlichen Abend geheilt worden – besonders viele Augenleiden. Die Mitarbeiter arbeiteten bis in den späten Abend und wollten nicht nach Hause gehen. Sie waren gepackt von der Gegenwart des Herrn. Die Menschen der Ukraine strecken sich nach Gott aus. Das Land ist wieder auf dem Weg zur Erweckung. Danke Jesus!







NIGERIA////



UGANDA////



MALTA////



BELGIEN////

### IMPRESSUM

November 2017

Global Evangelistic Network e.V.  
Alte Halde 4, 32423 Minden  
0571 388 5343  
info@gloevanet.org  
globalevangelisticnetwork.org  
gloevanet.org / gen-tv.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Minden-Lübbecke  
IBAN: DE79 4905 0101 0040 1217 17  
BIC: WELADED1MIN

Deutsche Bank Gummersbach  
IBAN: DE02 3847 0024 0050 4407 00  
BIC: DEUTDE3384

# UND VIELES MEHR... ////

Das auslaufende Jahr 2017 war reich gesegnet! Das Reich Gottes wächst dynamisch und verändert die Welt. Die treibende Kraft? Das Evangelium, gepredigt in der Kraft des Heiligen Geistes! Es würden viele Seiten benötigt um über alles zu berichten, was der Herr dieses Jahr durch GEN getan hat. Menschen wurden für ewig gerettet, geheilt, befreit, gesalbt und gesegnet. Heilungen von verschiedenen, zum Teil langjährigen Krankheiten waren immer wieder Anlass zur Freude und zur Verherrlichung Gottes durch Zeugnisse. Tausende persönliche Schicksale wurden für immer verändert.

Das Wirken des Heiligen Geistes endet nie in einer Sackgasse. Ganz im Gegenteil: Menschen die Gottes übernatürliches Wirken erleben, werden zu Christen, die das Erweckungsfeuer weitertragen. Nur die Ewigkeit wird offenbaren, wie viele Menschen durch den Dienst von GEN im Jahr 2017 berührt wurden.

Evangelist Schott besuchte dieses Jahr Belgien, Äthiopien, Nigeria, Kamerun, Malta, Tansania, Finnland, Niederlande, USA, Libanon, Italien, Uganda, Ghana, Ukraine und die Schweiz, um das Evangelium zu verkündigen und die Erweckung voranzutreiben. Auch Deutschland wurde nicht vernachlässigt. Der Herr entzündete Erweckungsfeuer durch das Wirken des Heiligen Geistes bei den WAKE UP! Heilungs- und Erweckungsgottesdiensten und anderen Events.

Darüber hinaus wurden viele Menschen berührt durch unsere TV-Sendungen, die Medien auf der Webseite und durch Predigten auf Datenträgern. Das alles ist nur möglich mit der Unterstützung durch treue Mitarbeiter, Beter und Spender, die im Hintergrund dem Herrn dienen.

**Danke an alle, die dieses Jahr ihren Beitrag geleistet haben.**

**Auch im Jahr 2018 heißt es wieder:**

**Das volle Evangelium für die ganze Welt!**

Um weiter am weltweiten Missionsauftrag zu arbeiten und die Arbeit auszuweiten, ist GEN weiterhin auf Ihre großzügigen Spenden angewiesen. **Vielen Dank im Voraus für Ihre geschätzte Unterstützung.**

# ERWECKUNG FÜR DEUTSCHLAND UND... ////

Ab voraussichtlich Januar 2018 werden die Predigten von Evangelist Daniel Schott auch im deutschen Fernsehen zu sehen sein. Es ist geplant, die evangelistischen und erwecklichen Botschaften über *rheinmaintv* auszustrahlen. Die Sendungen können dann von Millionen Menschen über das Satellitenfernsehen, Kabelnetze und den Live-Stream in Deutschland und im europäischen Ausland gesehen werden. Über Satellit werden 150 Millionen Haushalte in Europa abgedeckt. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit durch Gebet und Spenden. Vielen Dank.

